



17.03.2017 08:46 CET

Sonderschau Osteopathie: Hochinteressantes Vortragsprogramm auf

der therapie Leipzig

Bereits zum sechsten Mal präsentiert der Verband der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V. gemeinsam mit qualifizierten Ausbildungsstätten eine „Sonderschau Osteopathie“ auf der Fachmesse therapie Leipzig. Seit 16. März und noch **bis Samstag, 18. März**, finden diverse Vorträge zur Osteopathie statt: In Messehalle 1 am Stand D48 laden der VOD und die Schulen Institut für Angewandte Osteopathie (IFAO), Still Academy Osteopathie, Osteopathieschule Leipzig und AVT-College für Osteopathische Medizin GmbH & Co. KG die Besucher zu einem interessanten Programm ein. Zwischen den Vorträgen informieren qualifizierte Experten aus der Region über Fragen rund um die Osteopathie. Geöffnet hat die therapie Leipzig seit Donnerstag; am Freitag, 17. März, von 9 bis 19 Uhr und am Samstag, 18. März, von 9 bis 17 Uhr.

Das Vortragsprogramm im Forum Osteopathie:

Freitag, 17.03.2017

- 10 Uhr: Die Mobilisation des peripheren Nervensystems (AVT-College: Prof. Matthias Beck PhD)
- 11 Uhr: Schulterschmerzen – Ursachen und Zusammenhänge aus osteopathischer Sicht (STILL ACADEMY: Jacqueline Hettasch D.O.)
- 13 Uhr: Die Folgen von moderat erhöhtem Kavitätdruck für den Organismus (IFAO: Philipp Richter D.O.)
- 14 Uhr: Rückenschmerzen – mögliche Ursachen und osteopathische Herangehensweise (STILL ACADEMY: Jacqueline Hettasch D.O.)
- 15 Uhr: Die osteopathische Behandlung des chronischen Beckenschmerzsyndroms (CPPS) beim Mann (AVT-College: Prof. Matthias Beck PhD)
- 16 Uhr: Das Kind in der osteopathischen Praxis (STILL ACADEMY: Jacqueline Hettasch D.O.)

• ***Samstag, 20.03.2017***

- 12 Uhr: Schulterschmerzen – Ursachen und Zusammenhänge aus osteopathischer Sicht (STILL ACADEMY: Jacqueline Hettasch D.O.)
- 13 Uhr: Der O-A-A-Komplex aus osteopathischer (IFAO: Philipp Richter D.O.)
- 14 Uhr: Rückenschmerzen – mögliche Ursachen und osteopathische Herangehensweise (STILL ACADEMY: Jacqueline Hettasch D.O.)

und mit mehr als 5000 Mitgliedern größter Berufsverband verfolgt der VOD im Wesentlichen folgende Ziele: Er fordert den eigenständigen Beruf des Osteopathen auf qualitativ höchstem Niveau. Er klärt über die Osteopathie auf, informiert sachlich und neutral und betreibt Qualitätssicherung im Interesse der Patienten. Darüber hinaus vermittelt der VOD hoch qualifizierte Osteopathen.

Kontaktpersonen



Michaela Wehr

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@osteopathie.de

4915202147105